TimeAid

Team-Mitglieder:

if16b024 André Rivera Arboleda

if16b042 Johannes Fessler

if16b047 Bjorna Kalaja

if16b078 Miel Satrapa

Hauptziel ist es, eine Kalenderapp für Android zu programmieren, die eigenständig Leerzeiten zwischen Terminen erkennt und beispielsweise Lerneinheiten einträgt.

Hierfür werden wir den eigenen Google-Kalender verwenden und somit die Google-API ansprechen.  
Die App soll sich mit diesem automatisch synchronisieren.  
Zusätzlich werden wir die CIS-API ansprechen, um unseren Stundenplan automatisch integrieren zu können.  
Dies ist ein Zusatzfeature, ein CIS-Zugang wird für den Betrieb der Software nicht zwingend benötigt.

Ein Anwendungsfall ist eine anstehende Prüfung, für die man eine (selbst bestimmte) Anzahl  
an Lernstunden aufwenden will. Nachdem berechnet wurde, wieviel Zeit insgesamt maximal zur Verfügung steht, wird je nach aktuellem Kalender-Füllgrad eine dem Tag zumutbare Lernzeit eingeteilt.   
Somit kann es vorkommen, dass an einem bereits sehr vollen Tag keine Zeit zugewiesen wird, an einem leeren jedoch bis zu einer (noch zu definierenden) maximalen Menge an Stunden.

Eine Priorisierung wird auch implementiert, um ein Lernen für nacheinander stattfindende Prüfungen zu ermöglichen. Standardmäßig werden früher stattfindende Prüfungen priorisiert.

Diese App ist selbstredend nicht nur für Studenten geeignet, beispielsweise können auch längerfristige Vorhaben eingeteilt werden, wie das Erlernen einer Sprache. Für diesen Zweck gibt man die angestrebte Lernzeit an   
(bspw. 2h/Woche), die App sucht im vorhandenen Kalender wie gehabt nach freien Zeiten.

Unsere Software richtet sich hauptsächlich an vielbeschäftigte Personen, die ein komfortables Zeitmanagement-System schätzen und bietet somit einen riesigen Mehrwert für alle, die ihre Zeit gern für Anderes nutzen, als für   
die nie enden wollende Gestaltung des Kalenders.

Sofern Zeit ist, werden folgende Feature implementiert:  
Mithilfe einer Lerntypen-Analyse soll festgestellt werden, zu welcher Tageszeit Lerneinheiten sinnvoll sind.  
Eine Pomodoro-Uhr soll mit bestimmten Lernintervallen für eine möglichst effiziente Lernzeit sorgen.  
Außerdem sollen Statistiken Aufschluss über diverse Verhaltensweisen und/oder Daten wie z.B. Betriebszeit der Software bieten.

Geplant ist vorerst ein statisches Layout und die Grundfunktionalität, responsive Design oder „coole Effekte“ werden derzeit nicht angestrebt.  
Auch wollen wir die App nicht überladen, uns selbst längerfristige Kosten auferlegen oder unnötige Fehlerquellen erzeugen, somit ist ein Onlinespeicher oder eine online-Kontoverwaltung nicht geplant.